



Wo kann SOS im Leipziger Osten helfen?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

helfen Sie mit, dass der Leipziger Osten attraktiver und freundlicher wird. Unterstützen Sie die Arbeit des Projekts SOS im Leipziger Osten mit Ihren Hinweisen und Tipps.

Sagen Sie uns, wo ganz genau gehandelt werden muss!

Ein Fall für SOS im Leipziger Osten

Wo?

Was ist das Problem?

Was ist zu tun?

Wo können wir Sie für evtl. Rückfragen erreichen?

Name
Anschrift

Telefon

Rufen Sie uns an (unter einer der rückseitig aufgeführten Telefonnummern)!

oder
Faxen Sie uns diese Seite ausgefüllt an (0341) 4 46 35 13!

oder
Geben Sie dieses Blatt ausgefüllt direkt im **InfoCenter Eisenbahnstraße IC-E, Eisenbahnstraße 49**, ab!



Weitere Informationen

Stadt Leipzig

Sozialamt, Martin Berger
Martin-Luther-Ring 4-6, 04103 Leipzig
Tel. 0341/123-4634, Fax 0341/123-4570
maberger@leipzig.de

Projektträger

bsw – Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.
Regionalzentrum Leipzig
Gutenbergstraße 10, 04178 Leipzig
Tel. (0341) 4 46 35 12, Fax (0341) 4 46 35 13
www.bsw-ev.de

Anregungen, Anfragen an

IC-E InfoCenter Eisenbahnstraße
Eisenbahnstraße 49, 04315 Leipzig
Tel. 0341/681008-0, Fax 0341/681008-19
info@leipziger-osten.de, www.leipziger-osten.de

SOS-Stützpunkt Eisenbahnstraße 23
Herr Lehmann, Tel. (0173) 7 44 12 28

Bürgertreff Volkmarsdorf
Konradstr. 60a, Tel. (0341) 6 88 89 40

Treffpunkt Kohlgarten
Kohlgartenstr. 47, Tel. (0341) 6 99 24 24

Leipzig, im Dezember 2005



„SOS“ ist ein Projekt der Stadt Leipzig – Sozialamt und der Agentur für Arbeit. Es wird kofinanziert durch die Europäische Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)

// V.i.S.d.P.: Stadt Leipzig – Der Oberbürgermeister, Dezernat Stadtentwicklung und Bau, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Karsten Gerkens // Auflage: 1.500 // Gestaltung/Red.: Büro Kaufmann und Holger Staniok // Druck: MaxxPrint GmbH, Leipzig // Abb.: Büro Kaufmann (4), Holger Staniok (5) //



Projekt SOS* im Leipziger Osten

Neustadt-Neuschönefeld
Volkmarsdorf
Reudnitz
Anger-Crottendorf

* Sauberkeit, Ordnung, Sicherheit



Eine operative
Servicegruppe für
mehr Lebensqua-
lität im Leipziger
Osten

Informationen und
Ansprechpartner



Stadt Leipzig



Im Osten geht die Sonne auf.



Wer und was ist das Projekt SOS?

SOS im Leipziger Osten ist ein Projekt, das sich als Vorstufe einer Art **Quartiersservice** versteht. Es erledigt unmittelbar **Arbeitsaufgaben zur Verbesserung des Stadtteilbildes**. Gleichzeitig soll es einen integrierenden Beitrag zur Verbesserung von Lebensqualität im Leipziger Osten leisten: Personen aller Altersgruppen und verschiedener Nationalitäten, Männer wie Frauen, die allesamt selbst im Gebiet wohnen, ziehen zusammen an einem Strang, um ihr **Lebensumfeld attraktiver zu gestalten**.

Projektteilnehmer

Männer und Frauen verschiedener Altersgruppen und Nationalitäten, **die im Projektgebiet Leipziger Osten leben**, erhalten einen befristeten Beschäftigungsvertrag und bereiten sich mit Unterstützung des Projektträgers (bsw - Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.) auf eine Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt vor.

Auswahl der Aufgaben

In Abstimmung mit verantwortlichen Ämtern und anderen Aktiven kümmert sich SOS um **einfache Reparaturen, Ausbesserungen im öffentlichen Raum, um kleinere handwerkliche, bauliche Aufgaben**, um Aufräumen „herausragender“ Dreckecken oder die Unterstützung lokaler Vorhaben wie Straßenfeste.

Die SOS-Einsatzobjekte werden nach aktuellen Erfordernissen im Projektgebiet ausgewählt. Grundlage sind

- Anregungen von Bürgern,
- Anfragen von Bürgern, Vereinen, Einrichtungen und Ersuchen um Hilfeleistung beim Stadtteilmanagement,
- Problemlandkarte, erarbeitet im Forum Leipziger Osten.

Projektdauer

Dieses Modellprojekt läuft voraussichtlich bis zum 31.12.2006.



Was macht das Projekt SOS?



Die **Arbeitsaufgaben** werden **vom Bedarf im Stadtteil bestimmt**. Machbar ist vieles. Eine wichtige Grundlage für den Einsatz des SOS-Teams sind die Bauausbildung im bsw sowie die Möglichkeit, dort vorhandene Maschinen und Werkzeuge zu nutzen, um z. B. Betonteile oder Holzelemente vorzufertigen.

Zu den **Arbeiten des SOS-Serviceteams** zählen u. a.

- **Ordnungsaufgaben, z. B.**
Aufräumen exponierter Dreckecken, schnelle Hilfe in Fällen widerrechtlicher Müllentsorgung, Beseitigung von illegalen Graffiti;
- **bauliche Aufgaben, z. B.**
Errichtung unverrückbarer Abfallbehälter im Kindergarten Konradstr. 70, behindertengerechtes Absenken von Einfassungen und Kanten, Schaffung von Aufenthaltsbereichen auf Brachflächen;
- **punktuellen Reparaturen im öffentlichen Raum, z. B.**
bei Schäden an Grünanlageneinfassungen, Parkbänken, an beschädigten Informationsträgern der Stadt, Ausbesserungen an Umfassungsmauern und -zäunen;
- **Unterstützung örtlicher Vorhaben, z. B.**
Vorbereitung Veranstaltungsflächen für Stadtteilfeste, Unterstützung der Arbeit von Vereinen und Initiativen durch kleinere handwerkliche Arbeiten, Herrichtung von Grundstücken/Gebäuden für öffentlichkeitswirksame Aktionen der Stadt Leipzig.

Das Projekt SOS in Aktion



Aufbau eines Papierkorbes am Kindergarten Konradstr.



Arbeiten im Hof des Stützpunktes in der Eisenbahnstr. 23